

# MEDIENMAPPE



**come as you are.**

## Inhalt

Zahlen & Fakten.....	3
Überblick.....	5
BAR SHUKA & SHUKA BAR.....	7
Interior & Story.....	8
Gebäude & Historie.....	9
Partner.....	10
Pressekontakt & Material.....	12

**come as you are.**

## Zahlen & Fakten

25hours Hotel The Trip Niddastraße 58 60329 Frankfurt	p +49 69 25 66 77 0 thetrip@25hours-hotels.com
Eröffnung	Juli 2008, Erweiterung September 2018
Investor & Entwickler	L.O.F.T. GmbH (Frankfurter Immobilien-Entwickler Ardi Goldman und Ronny R. Weiner)
Eigentümer	L.O.F.T. GmbH
Betreiber	KNSA Hospitality
Manager	Ennismore
General Manager	Steffen Goubeaud
Architektur	Karl Dudler Architekten, Frankfurt
Interior Design & Story	Michael Dreher & Morgen Interiors, Frankfurt
Lage	In direkter Nähe zum Frankfurter Hauptbahnhof. Optimale Erreichbarkeit mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln. Perfekter Ausgangspunkt für Sightseeing, Shopping oder Messebesuche. Hauptbahnhof mit U- & S-Bahn 200 m, Messe 1,2 km, Flughafen 15 km.
Hotel	152 Zimmer  Ein Hotel wie eine Weltreise. Referenz an abenteuerliche Trips und legendäre Expeditionen, an Menschen aus aller Welt, ihre Länder und Geschichten.  25hours things Shop, kostenfreies high-speed W-Lan im ganzen Hotel. Dachterrasse im 6. Stock: Sauna und Fitness-Parcours mit Blick auf die Frankfurter Skyline. Jogging Corner. Schindelhauer Bikes zur Miete, 24 Parkplätze hinter dem Haus.
Zimmer	Lässige Rückzugsorte inspiriert von verschiedenen Kontinenten und Landschaften rund um den Globus: Afrika und Asien, Ozeanien und die Arktis, Tropen und Berge in einem eklektischen Mix vereint. Ausgestattet mit zeitgemäßen Annehmlichkeiten: Regendusche, Safe, kostenfreie Minibar, Kreafunk Bluetooth-Lautsprecher, Sky-TV, LAN-Port, Klimaanlage
Preise	S Zimmer (16-21 m <sup>2</sup> ) ab EUR 79 pro Nacht

# come as you are.

	<p>M Zimmer (21-23 m<sup>2</sup>) ab EUR 99 pro Nacht  L Zimmer (25 m<sup>2</sup>) ab EUR 109 pro Nacht  XL Zimmer (35 m<sup>2</sup>) ab EUR 139 pro Nacht  Pisac Suite ab EUR 159 pro Nacht  Machu Picchu Suite ab EUR 179 pro Nacht  (Preise inkl. MwSt. exkl. Frühstück)  Frühstücksbuffet EUR 27 pro Person  15% Rabatt bei Vorauszahlung (nicht kostenfrei stornierbar)</p>
Meetings & Events	<p>3 Veranstaltungsräume: Freiraum I (65 m<sup>2</sup>), Freiraum II (35 m<sup>2</sup>) und Freiraum III (65 m<sup>2</sup>) mit insgesamt 165 m<sup>2</sup> Fläche für bis zu 60 Personen in einem Raum. Viel Tageslicht, Standard-Technik und individuelle gastronomische Betreuung. Zusätzlich Speakeasy Room (Opiumhöhle) mit 32 m<sup>2</sup></p>
Co-Working	<p>Studio 54 mit 10 Arbeitsplätzen und Meeting-Raum für 8 Personen</p>
Gastronomie	<p>BAR SHUKA, Sitzplätze 80  SHUKA Bar</p>

**come as you are.**

## Überblick

Das 25hours Hotel The Trip liegt zentral in der Gegend rund um den Frankfurter Hauptbahnhof in der Niddastraße – genau an der Schnittstelle zwischen dem bunten, lauten Quartier und dem großbürgerlichen Westend. Durch die Umgestaltung und bauliche Vereinigung einer ehemaligen Pelzwäscherei und eines Bürogebäudes entstand ein völlig neuer Gebäudekomplex, der jetzt als 25hours Hotel zum lässigen Hotspot für Einheimische und Gäste wird.

Das renommierte Frankfurter Architekturbüro KARL DUDLER ARCHITEKTEN zeichnet für die Umgestaltung des Gebäudes verantwortlich. Es hatte bereits 2008 die erste Umwandlung des eher unspektakulären Nachkriegsbaus in ein zeitgemäßes Hotel entwickelt. Für das neue Haus integrierten Karl Dudler und sein Team das angrenzende Bürogebäude und schufen so insgesamt 152 Zimmer. Die schillernde und oft raue Wirklichkeit des Viertels inspirierte die kreativen Macher des Hotels, sich mit den Menschen und ihren Geschichten auseinanderzusetzen. Kongeniale Partner bei der Entwicklung des Gestaltungskonzeptes waren der Frankfurter Künstler MICHAEL DREHER und das Team von MORGEN INTERIORS. Unter dem Motto „Around the World In A Day“ entstand ein Haus mit aufregendem Storytelling. Ausdrucksstark und phantasievoll schafft das 25hours Hotel The Trip eine ganz eigene Welt und bietet zeitgemäß interpretierte Dienstleistungen für die Zielgruppe urbaner Nomaden.

Schon in der Lobby werden die unterschiedlichen Welten in einem eklektischen Stilmix erlebbar. Die Rezeption mit ihrem grün gefliesten Tresen erinnert an einen Check-in-Counter am Flughafen. Sie ist Dreh- und Angelpunkt für Wünsche, Fragen und das nette Willkommen. Ein Wintergarten mit gemütlichen Korbmöbeln und üppiger Vegetation lädt zum Verweilen ein. Im 25hours things Shop gibt es neben schönen Sachen und Dingen, die der Hotelgast im Notfall braucht, ausgewählte Bücher des renommierten literarischen Verlages FRANKFURTER VERLAGSANSTALT. In der kleinen, aber feinen Bibliothek der verschwundenen Länder können Gäste ihr Fernweh stillen und in antiquarischen Reiseführern, Romanen und Bildbänden schmökern – und von Ländern träumen, die es längst auf keiner Landkarte mehr gibt.

Lebendiger Mittelpunkt des 25hours Hotel The Trip sind das Restaurant BAR SHUKA und die japanische SHUKA Bar im Erdgeschoss. Dahinter stecken die Brüder James und David Ardinast, die mit ihren IMA-Restaurants fester Bestandteil der Frankfurter Gastronomieszene sind. Im Restaurant trifft man sich zum orientalischen Lunch oder Dinner, in der Bar genießt man lässige Drinks auf Sake-Basis in entspannter Atmosphäre. Ein echter Geheimtipp ist die dahinter liegende Speakeasy Bar. In dem versteckten Séparée können bis zu 15 Personen Drinks in verrucht-privater Atmosphäre genießen. Für das Design standen hier die historischen chinesischen Opiumhöhlen Pate.

Ebenfalls im Erdgeschoß befinden sich die Locations für Meetings und Events: Freiraum I, II und III bieten auf insgesamt 145 qm entspannte Veranstaltungsfläche. Immer mit dabei: viel Tageslicht, gutes Design, Standard-Technik und individuelle gastronomische Betreuung. Im 3. Stock steht mit dem STUDIO 54 erstmals auch ein vollausgestatteter Co-Working-Space zur Verfügung. 10 Schreibtische und ein Meeting-Raum für bis zu 8 Personen können tageweise oder auch monatlich gemietet werden. Wenn es ausgefallen und einzigartig sein soll, ist auch das Bollywood-Kino im Untergeschoss der ideale Rahmen für kreative Gedanken, produktive Gespräche oder besondere Feiern. Das Bollywood-Kino begeistert als lässig-gemütlicher Bereich zum Loungen und Chillen. Es steht Hotelgästen oder für exklusive Vermietungen zur Verfügung. Hier laufen rund um die Uhr farbenprächtige und mitreißende Bollywood-Filme. Perfekt zum Abschalten oder zur Einstimmung auf lange Nächte im Bahnhofsviertel.

# come as you are.

Im 1. bis 6. Stock warten insgesamt 152 Zimmer in unterschiedlichen Kategorien auf die Gäste. Sie sind gemütliche Rückzugsorte inspiriert von verschiedenen Kontinenten und Landschaften rund um den Globus. Jede Etage widmet sich einer anderen Themenwelt und hat so ihren ganz eigenen Charakter. Afrika und Asien, Ozeanien und die Arktis, die Tropen und Gebirge sind die Leitmotive und spiegeln sich in individuellen Möbeln, Lampen und Tapeten, Teppich-Intarsien und Textilien wider. Ausgestattet sind die Räume mit allen 25hours Standards, die urbane Nomaden schätzen: Betten in hoher Schlafqualität, Klimaanlage, nachhaltige Kosmetikartikel, Flachbild-TV, Minibar, Kreafunk Bluetooth-Lautsprecher und kostenfreies high-speed W-Lan. Für längere oder besondere Aufenthalte bieten zwei große Suiten mit eigener Küche richtig viel Platz.

Hoch oben über allem thront im 6. Stock die spektakuläre Dachterrasse mit der traditionellen finnischen Iglu-Sauna. Zum Relaxen lädt eine Ruhezone mit Liegen ein. Für das Workout unter freiem Himmel mit Blick auf die Frankfurter Skyline steht ein Calisthenics Parcours zur Verfügung.

Und dann wäre da noch der Innenhof des Hotels – eine kleine Oase zum Entspannen mitten im Bahnhofsviertel, fernab von Hektik und Lärm. Auch hier gibt es bei gutem Wetter das Essen von BAR SHUKA. Außergewöhnliches Highlight: Unter dem Titel „Smile the World“ sind auf zwei Fassaden 250 Bewohner des Bahnhofsviertels zu sehen – als Teil des internationalen Kunstprojekt „INSIDE OUT“ des französischen Künstlers JR erzählen sie ihre Geschichte zu ausdrucksstarken Porträts, festgehalten von dem Frankfurter Fotografen Rey Scue. Zudem ist der Innenhof wichtigster Schauplatz im Rahmen der legendären Backyard Party, die immer einmal im Jahr ein ganzes Sommerwochenende lang das komplette Hotel in eine einzige Party verwandelt.

# come as you are.

## BAR SHUKA & SHUKA BAR

Das Restaurant im 25hours Hotel The Trip erinnert an das pulsierende Leben Tel Avivs. Charmantes Chaos, Clash der Kulturen und Gastfreundschaft gehen Hand in Hand mit ehrlichen Produkten und gutem Essen. Im BAR SHUKA gehen die beiden Brüder mehr als je zuvor auf ihre Wurzeln ein und zitieren daraus: bekannte Gerichte und Aromen aus der Nahost-Küche treffen auf regionale Frankfurter Zutaten, hier und da mit Akzenten aus der jiddischen Küche. „Wir nennen es ‚Neue Tel Aviv Küche‘. Tel Avivs Esskultur ist ein Konglomerat aus arabischen Gerichten, Erinnerungen an Rezepte der jüdischen Großeltern und kulinarischen Moden aus aller Welt. Genau das machen wir hier, nur eben auf unsere Weise, aus der Frankfurtbrille betrachtet. Eins haben wir gelernt: Es soll vor allem Spaß machen“, bestätigt James Ardinast.

Der israelische Gastronom und Spitzenkoch Yossi „Papi“ Elad gibt der Küche im BAR SHUKA seine Impulse: Hier treffen traditionelle Middle Eastern Gerichte auf lokale Produkte und ungewohnte Kombinationen. Der 70-Jährige Koch legt Wert auf ein internationales Team und beschäftigt KöchInnen aus Palästina, Pakistan oder Ghana. „Mein ewiges Motto beim Kochen: All you need is Chuzpe. Je bunter, desto besser.“ Frischgebackenes Pitabrot aus dem Ofen, Jerusalem-Kebab auf offenem Feuer, Grüne Soße aus Mittelmeerkräutern oder Za’atar von den Bergen, das mal auf Keramik aus Portugal (Motel A Mio), mal direkt auf den Tischen serviert wird. Das Restaurant ist eine Hommage an den orientalischen Markt: Ein perfekter Ort für Geselligkeit, Spaß an Kulinarik und ein bisschen Balagan.

Das Interieur von MORGEN INTERIORS und Michael Dreher spiegelt den harmonischen Clash zwischen alten und modernen Kulturen wider. Kontrastreiche Materialien sind hier Programm: Im Zentrum der Aufmerksamkeit ist die große, offene Showküche außen mit spanischen Ornamentziegelsteinen bekleidet, Arbeitsplatten aus Marmor Verde Guatemala, daran angeschlossen ein Chefstable aus 400 Jahre alter Eiche, an dem Barhocker aus dem Atelier Haussmann Berlin stehen. Die Wände roh aus Ziegelsteinen mit verputzter Patina, die Decke in Resedagrün, der Boden mit sechseckigen Zementfliesen aus Indien in Blautönen gefliest. Ein großes Neon Artwork an der Wand schreibt „Freunde“ auf hebräisch und arabisch. „Unsere Inspiration? Leben in Tel Aviv, ein großes Durcheinander echter Werte und Dramen, Farben des Meeres und des Himmels, das Unfertige als Status Quo“, erklärt Thommy Tritsch von Morgen Interiors.

Es wird schnell klar: BAR SHUKA ist Lebendigkeit, Kochen ist Begegnung, Essen ist Freundschaft, Genießen ist Zusammensein. „Das passt perfekt zu 25hours“, sagt General Manager Steffen Goubeaud. Er schätzt James und David Ardinast als ständige Treiber von Innovationen: „Sie denken quer und neu, sie wollen Nischen belegen und Zeichen gegen den Mainstream setzen. Das befruchtet unsere Zusammenarbeit seit Jahren sehr.“ So verwirklichen die Ardinast-Brüder im BAR SHUKA ihre Lebensphilosophie: ehrliche Küche präsentiert von echten Charaktertypen.

Hinter einer geheimen Tür am Innenhof liegt die SHUKA BAR, die Speakeasy Sake Bar des Restaurants. Eine gut kuratierte Auswahl exklusiver Sakesorten, japanischer Whiskey und Sake-Cocktails stehen auf der kleinen Karte.

# come as you are.



## Interior & Story

Das 25hours Hotel The Trip ist nicht einfach nur ein Hotel in Frankfurt. Menschen aus fast 150 Ländern der Welt leben, arbeiten oder verbringen ihre Zeit im Bahnhofsviertel. Ihre Geschichten, ihre Träume und ihre Heimatländer wurden zum Leitmotiv bei der Gestaltung des Hauses. Unter dem Motto „Around the World In A Day“ entwickelten die kreativen Macher des 25hours Hotel The Trip ein vielschichtiges Konzept. Ihnen war dabei ganz wichtig, immer wieder Referenzen an das aufstrebende Quartier in das Design des Hauses einfließen zu lassen.

Mit dem Frankfurter Künstler MICHAEL DREHER und dem Team von MORGEN INTERIOR hat sich 25hours für dieses Projekt zwei kreative Partner ins Boot geholt, die den lebendigen Spirit des Bahnhofsviertels in ein außergewöhnliches Kunst- und Gestaltungskonzept übersetzt und das Haus 2018 mit ganz neuem, aufregendem Storytelling komplett umgestaltet haben. Für 25hours ist es nach dem Konzept für das ursprüngliche 25hours Hotel by Levi's und dem 25hours Hotel The Goldman bereits die dritte Zusammenarbeit mit Michael Dreher. Gemeinsam entwickelten die Kreativen ein Kaleidoskop an Geschichten, in deren Mittelpunkt die Vielfalt der Menschen, die Länder dieser Welt und das Reisen stehen. „Die Basis unserer Ideen war dabei immer die Neugier auf Menschen“, erklärt Michael Dreher. „Und ihre Neugier, die Welt zu entdecken.“

Schon im Eingangsbereich zeigt eine Videoinstallation auf Monitoren hinter dem grün gefliesten Tresen der Rezeption Gesichter und Geschichten des Dokumentarfilms HUMAN von Yann Arthus-Bertrand. Und holt so die Menschen aus aller Welt ins Haus. Ein Wintergarten mit gemütlichen Korbmöbeln und üppiger Vegetation zeigt den lässigen Stil-Mix des Hauses. Hier treffen unterschiedliche Epochen und Länder ganz entspannt aufeinander. Und erst auf den zweiten Blick ist zu erkennen, dass die Pflanzen aus Tarnstoffen ehemaliger Uniformen bestehen. An den Wänden hängen afghanische War Rug-Teppiche, die vielen kriegerischen Auseinandersetzungen um das Land sind ihr Thema.

Auch der Meetingraum Freiraum III ist einem außergewöhnlichen Menschen gewidmet – Paul Watson, dem kämpferischen Gründer der Sea Shepherd Conservation Society, die sich für den Schutz der Weltmeere engagiert. Abenteuerliche Reisen wie eine Weltumrundung per Fahrrad oder eine spektakuläre Expedition mit einem Lastwagen aus der ehemaligen DDR von Ost-Berlin nach Südamerika inspirierten die Macher schließlich auch bei der Gestaltung der Zimmer. Jede Etage hat eine andere Themenwelt und so ihren ganz eigenen Charakter. Reisen nach Afrika und Asien, Ozeanien und in die Arktis, die Tropen und die Berge sind die Leitmotive und spiegeln sich in individuellen Möbeln, Lampen und Tapeten, Teppichen und Textilien wieder. In jedem Zimmer erinnert ein Artpiece an eine ganz spezielle Reise: Ob Zelt oder Rettungsring – die Geschichten der Expeditionen werden in Bilderrahmen neben den Objekten erzählt.

Immer wieder überraschen Details: die bedeutenden Reden großer Persönlichkeiten wie Martin Luther King jr. oder John F. Kennedy inspirierten Michael Dreher zu einer Installation vor den Aufzügen im Untergeschoss. Hier können Besucher und Gäste an verschiedenen Telefonen die Reden im Original hören. „Ob Bollywood-Kino oder japanische Sake-Bar – hier fühlen sich Einheimische und Gäste aus aller Welt zuhause“, sagt Bruno Marti, Executive VP of Brand Marketing bei 25hours Hotels.

# come as you are.



## Gebäude & Historie

Das 25hours Hotel The Trip liegt in unmittelbarer Nähe des Frankfurter Hauptbahnhofes, an der Nahtstelle zwischen den bunten Lichtern des Bahnhofsviertels und dem großbürgerlichen Westend. Die Niddastraße 58 ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln optimal erreichbar und hervorragender Ausgangspunkt für fast alle Frankfurter Sehenswürdigkeiten.

Das Frankfurter Bahnhofsviertel, einst Pelzviertel der Stadt, ist heute belebt, international und ein aufstrebendes Quartier. „Es hat seinen ganz eigenen Kopf“, erklärt General Manager Steffen Goubeaud. Die Atmosphäre ist weder schick noch gelect, sie hat Ecken und Kanten und lebt von dem besonderen Mix aus Milieus, Kulturen und Nationalitäten. „Zudem ist es unglaublich spannend, was sich hier in den vergangenen Jahren in der kreativen Szene, in der Gastronomie und bei den Bars alles getan hat. Es ist toll, mit unserem Hotel mittendrin zu sein.“

Den Immobilienunternehmern Ardi Goldman und Ronny R. Weiner war bei der Neugestaltung des 25hours Hotel The Trip besonders wichtig, die kosmopolitische Vielfalt des Stadtteils in lebens- und liebenswerte Architektur umzusetzen. „Ich mag Veränderungen dort, wo ich was verändern kann, dort wo Leben ist“, sagt Ardi Goldman: „Damit meine ich keine komplette Veränderung, sondern die Wiederentdeckung eines Viertels.“

Das renommierte Frankfurter Architektenbüro KARL DUDLER ARCHITEKTEN entwickelte 2008 die erste Umwandlung eines eher unspektakulären Nachkriegsbaus in ein zeitgemäßes Hotel. 2018 ist es ebenfalls für die Erweiterung und Umgestaltung des 25hours Hotel The Trip verantwortlich.

Für das neue Haus integrierte Karl Dudler und sein Team das angrenzende Bürogebäude und schuf 76 zusätzliche Zimmer. Dafür wurde der Bau, von 2008 bis 2018 der ehemalige Hauptsitz des Jeans-Labels Levi's für den deutschsprachigen Raum, vollständig entkernt und entstand als Hotel neu. An der Außenfassade wird die minimalistische Handschrift ebenso klar erkennbar wie in der Raumaufteilung im Inneren.

Sein Anspruch findet immer wieder hochkarätige Bestätigung. Zum Beispiel wurde das ursprüngliche 25hours Hotel by Levi's wenige Wochen nach seiner Eröffnung zur Hotelimmobilie des Jahres 2008 gekürt. Die Jury würdigte das Hotel als ein gelungenes und zukunftsweisendes Konzept in Bezug auf Architektur, Design, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

# come as you are.

## Partner

<b>STEFFEN GOUBEAUD</b>	ist als General Manager sowohl für das 25hours Hotel The Trip als auch das zweite Frankfurter 25hours Hotel The Goldman im kreativen Ostend verantwortlich. Der 41-Jährige startete seine Laufbahn als Bar Manager bei Radisson Blue und Roomers in Wiesbaden und Frankfurt. Weitere Stationen führten den Restaurantfachmann und Hotelbetriebswirt nach München als Corporate Bar Manager und schließlich zurück nach Frankfurt, wo er als General Manager Restaurant & Bar bei Marriott arbeitete. Darauf folgte die Position als Complex Director Food & Beverage bei der Unternehmensgruppe Prinz von Hessen im Taunus. Anschließend war Goubeaud als Cluster Manager bei Ruby Hotels in München und Frankfurt beschäftigt.
<b>MICHAEL DREHER</b>	Idee und Konzept für die Gestaltung des 25hours Hotel The Trip stammen von dem Frankfurter Künstler und Kreativen Michael Dreher. Er entwickelte bereits das erste Konzept des Hauses und gab auch dem 25hours Hotel The Goldman auf der Hanauer Landstraße in Frankfurt ein unverwechselbares Gesicht. Bei seinen Entwürfen hat der Konzeptkünstler stets das Ziel, die Einzigartigkeit des Raumes zu betonen.
<b>MORGEN INTERIORS</b>	1998 von der Architektin Sabine Mühlbauer und dem Künstler Thomas Tritsch gegründet, ist MORGEN Design-Studio und Möbelwerkstatt in einem. Das kreative Duo und sein Team steht für individuelle Raumkonzepte, die Architektur und Möbeldesign, Kunst und klassisches Handwerk vereinen. Die inzwischen international nachgefragten Unikate sind signiert und mit einer Seriennummer versehen.
<b>KARL DUDLER ARCHITEKTEN</b>	Das Frankfurter Architekturbüro zeichnet verantwortlich für die Erweiterung und Umgestaltung des 25hours Hotel The Trip. Karl Dudler ist seit 1986 als selbständiger Architekt tätig. 1992 gründete er sein eigenes Büro in Frankfurt. Er steht für ein architektonisches Konzept, das um zwei Pole kreist: Körper und Raum – das heißt die Bildung von Räumen und die Gestaltung von Körpern, die die Räume begrenzen.
<b>FRANKFURTER VERLAGSANSTALT</b>	Der renommierte literarische Buchverlag hat eine wechselvolle Historie: In den 1920er Jahren in Berlin gegründet, 1938 auf Grund der Nürnberger Erlasse liquidiert, wurde er anschließend noch zweimal in Frankfurt neu gegründet, bis ihn schließlich 1994 Joachim Unseld übernahm. Unter seiner Führung verlegt die FVA seit 1995 anspruchsvolle und vielbeachtete Literatur von wichtigen deutschen und ausländischen Stimmen. Für das 25hours Hotel The Trip kuratiert die FVA eine kleine, feine Buchauswahl.
<b>SUPERSENSE</b>	Steht für eine Art analoges Universum. Der Wiener Florian Kaps alias Doc ist der kreative Kopf und Macher hinter Supersense. Gemeinsam mit seinem Team sammelt, findet und rettet Doc analoge Dinge. Ihm verdankt die Welt das Überleben des Polaroid-Fotos. Der Supersense-Shop im 2. Wiener Bezirk ist eine Erlebniswelt voll analoger

**come as you are.**

	Schätze. Für das 25hours Hotel The Trip hat Supersense ein analoges Zimmer entwickelt.
<b>SCHINDELHAUER</b>	Die Berliner Fahrradmanufaktur ist der Inbegriff für stilvolle, urbane Mobilität. Ihre hochwertigen Bikes verbinden technische Innovation und anspruchsvolles Design. Seit mehreren Jahren besteht eine enge Freundschaft zwischen Schindelhauer und 25hours. Inzwischen können Hotelgäste an allen Standorten die Modelle Siegfried, Ludwig, Viktor und Lotte in verschiedenen Rahmengrößen gegen eine Leihgebühr nutzen. Darüber hinaus stehen Schindelhauer Bikes in bestimmten Zimmerkategorien als Teil der Ausstattung dem Gast exklusiv zur Verfügung.
<b>KREAFUNK</b>	Das Leben mit schönen Dingen, guter Musik und hervorragendem Sound genießen – das ist die Philosophie der dänischen Lifestylemarke KreaFunk. Die stilvoll designten Bluetooth Speaker lassen sich einfach mit dem Smartphone verbinden und füllen auf Knopfdruck jedes Zimmer mit der entsprechenden Lieblingsmusik.
<b>SOEDER</b>	Die Schweizer Marke Soeder steht für echte Naturseifen und eine Auswahl an Pflegeprodukten mit Refill-Möglichkeiten. Bei der Herstellung werden ausschließlich Rohmaterialien aus natürlicher Herkunft, wie zum Beispiel Honig aus dem Zürcher Oberland sowie Weizenproteine und kaltgepresste Bio-Öle verwendet. Der Name Soeder, das schwedische Wort für 'Süden', greift dabei die schwedischen Wurzeln der beiden Firmengründer auf.
<b>SAMOVA</b>	Gegründet aus Leidenschaft für Spezialitäten aus Tee und Kräutern, steht samova für neue Geschmackserlebnisse aus besten Rohstoffen, ein prämiertes Design und außergewöhnliche Veranstaltungen. Alle Produkte der samova Kollektion werden mit höchstem Anspruch an Qualität und Nachhaltigkeit kreiert und hergestellt.
<b>FREITAG</b>	Inspiriert vom bunten Schwerverkehr entwickelten die beiden Grafikdesigner Markus und Daniel Freitag 1993 einen Messenger Bag aus alten LKW-Planen, gebrauchten Fahrradschläuchen und Autogurten. So entstanden die ersten FREITAG Taschen und lösten eine neue Welle in der Taschenwelt aus.

**come as you are.**

## Pressekontakt & Material

### 25hours Hotel The Trip

Yannick Rutsch  
Cluster Sales & Marketing Manager  
Frankfurt  
Niddastraße 58  
60329 Frankfurt  
m +49 174 9481 329  
yrutsch@25hours-hotels.com

### 25hours Hotels

Anne Berger  
Head of Public Relations  
Zollhaus, Ericus 1  
20457 Hamburg  
p +49 40 22 616 24 197  
media@25hours-hotels.com



Weitere Informationen zu allen 25hours Hotels: [25hours-hotels.com](https://www.25hours-hotels.com)  
Videos zu den 25hours Hotels: [youtube.com](https://www.youtube.com)  
Presse- und Bildmaterial: [25hours-hotels.com/company/presse/bilder](https://www.25hours-hotels.com/company/presse/bilder)

# come as you are.